

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
Via Bastion 49/4  
I-36061 Bassano del Grappa(VI)  
QS-Nr.: 39 02 0010603

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell MSW19  
Typ 19196  
Radgröße 6 J x 14 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19196 500 / Ø63.3-Ø54.1	4/100/54,1	38	570	1880	8/2010
500	19196 500 / Ø63.3-Ø56.1	4/100/56,1	38	570	1880	8/2010
500	19196 500 / Ø63.3-Ø56.6	4/100/56,6	38	570	1880	8/2010
500	19196 500 / Ø63.3-Ø57.1	4/100/57,1	38	570	1880	8/2010
500	19196 500 / Ø63.3-Ø59.1	4/100/59,1	38	570	1880	8/2010
500	19196 500 / Ø63.3-Ø60.1	4/100/60,1	38	570	1880	8/2010
500	19196 500 / Ø63.3-Ø58.1	4/100/58,1	38	570	1880	8/2010
001	19196 001 / ohne Ring	5/100/57,1	38	570	1945	8/2010

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 48203  
Herstellerzeichen MSW  
Radtyp und Ausführung 19196...(s.o.)  
Radgröße 6 J x 14 H2  
Einpreßtiefe ET...(s.o.)  
Gießereikennzeichen CMA  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
500	4/100	38	570	1880	FE	-	-
001	5/100	38	570	1945	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
500	4/100	38	570	155/65R14	-	-
001	5/100	38	570	165/70R14	-	-

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,8 kg.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im September 2010 durchgeführt.

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

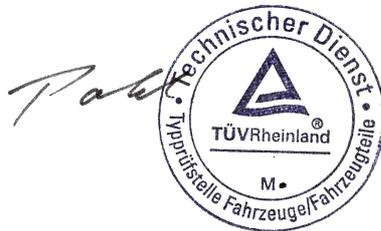
Beschreibung	-	09.09.2010
Radzeichnung	456604	29.07.2010
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01 mit Änderung vom	25.09.1992 03.12.2003
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03 mit Änderung vom	07.04.1995 21.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	C17D27	01.05.1998
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Nabenkappenzeichnung	PC-F86 mit Änderung vom	08.06.2007 25.06.2007
Verwendungen	Anlagen 1-8	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. November 2018



Pohl

00307395.DOC

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: